

Siegener Studenten

Software gegen Prüfungsstress entwickelt

WR, 20.07.2008, Brigitte Wambsganß



Siegen. „Buchführung“ ist für viele Studierende der Wirtschaftswissenschaft ein Stolperstein auf dem Weg zum Vordiplom. „Rund 50 Prozent fallen an der Uni Siegen durch“, sagt Sven Hoberock (24). Er ist Mitbegründer der Firma „wiwi.web.de Lernsysteme GbR“. Ihr Angebot: Software gegen Prüfungsstress.

Die Idee, die Angst der Mit-Studierenden vor der Buchführung, zu bekämpfen, hatten Sven Hoberock, Jasmin Knopf (22), Johannes Gatzweiler und Julius Dücker beim gemeinsamen Kochen. Ihr Rezept: Sie wollten ein interaktives Lernsystem entwickeln, das speziell auf dieses Fach zugeschnitten war. Und da Sven Hoberock die Kunst des Programmierens beherrschte, war die Sache für ihn kein Problem: „Mathematische Übungen kann man gut mit dem Computer trainieren.“

Lernschwerpunkte bilden, Defizite besser erkennen

Und so funktioniert das interaktive Lernsystem: Wird eine Frage richtig beantwortet, sammeln die Prüfungskandidaten Punkte und gelangen so in das nächste Kapitel. Nach jedem Abschnitt testet das System das Erlernte. Es merkt sich sogar Fehler und Wissenslücken der Kursteilnehmer und – so die Erfinder – „bildet dann Lernschwerpunkte heraus, um die Defizite auszugleichen“.

Für Julius Dücker liegen die Vorteile des Software-Trainings auf der Hand: „Die Bücher sind in der Bibliothek oft verliehen. Und bei uns gibt es keine Öffnungszeiten.“ Schon in der Testphase hatten sich 2000 Nutzer vom neuartigen Angebot überzeugt. Anfangs gab es den Internet-Kurs noch umsonst. Inzwischen kostet er 8 Euro. „Der Preis hat seinen Charme“, wirbt Jasmin Knopf für das Programm. Reich wird das Quartett damit nicht. Der Preis decke die Kosten und ermögliche einen kleinen Nebenverdienst.

Anfangs hatten die Vier, die alle Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht studieren, ihren „Kunden“ sogar angeboten, das Geld zurückzuzahlen, wenn diese den Buchführungskurs trotz intensiven Trainings nicht bestehen würden. Daher wissen sie auch, dass von denen, die ihn konsequent durchgezogen haben, über 90 Prozent die Buchführungs-Prüfung bestanden haben.

Und was sagen die Professorinnen und Professoren zu dem findigen Quartett? Johannes Gatzweiler: „Sie fanden die Idee wohl gut – aber aktiv wollten sie nicht darauf aufmerksam machen.“



Die Köpfe der Software gegen Lernstress:
(v.l.) Sven Hoberock, Jasmin Knopf, Julius
Dücker und Johannes Gatzweiler.

Inzwischen bietet die Studenten-Fima einen zweiten Online-Kurs mit dem Schwerpunkt Marketing im Internet an – inhaltlich von einem Marketing-Studenten betreut. Dafür gab es ein großes Lob von Prof. Dr. Michael Bernecker, Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Marketing: „Der Kurs deckt alle relevanten Bereiche ausgezeichnet ab“, sagte er. Und urteilte: „Uneingeschränkt empfehlenswert.“

Das motivierte die Jung-Unternehmer zu weiteren Angeboten in den Fächern Mikroökonomik und Statistik. Jasmin Knopf: „Statistik ist für viele auch so ein Horrorfach.“

Das komplette Lernangebot finden Interessierte online: <http://www.wiwiweb.de/>